



Dr. med. Axel Zehe
Facharzt für Augenheilkunde

Mitglied im Augendiagnostikcenter

Akutpatienten

Für Patienten mit akuten Beschwerden und zur OP-Kontrolle:

Mo-Do 9-10 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Unter der Nummer 0351/4954137 sind wir täglich ab 11.30 Uhr für Sie zu erreichen. Gern können Sie über unsere Homepage unseren eingerichteten Rückrufservice nutzen.

Anfahrt

Unsere Praxis befindet sich in Dresdens innerer Altstadt.



Dr. med. Axel Zehe
Facharzt für Augenheilkunde

Mitglied im Augendiagnostikcenter

Seestraße 12 (gegenüber C&A) | 01067 Dresden
Telefon 0351 4954137 | Fax 0351 4954138
E-Mail: info@augenarzt-zehe.de

Praxisinformation



Willkommen in unserer Praxis!

Wir möchten Ihnen helfen, Augenkrankheiten vorzubeugen, zu heilen oder zu lindern.

Das Praxisteam

Praxisteam Foto



Durch die Zusammenarbeit unserer Praxis mit dem ADC Dresden verfügen wir über eine moderne Ausstattung mit neuen Geräten. Um für Sie immer auf dem aktuellen medizinischen Wissenstand zu sein, bilden wir uns regelmäßig fort. Damit garantieren wir Ihnen eine Versorgung auf hohem Niveau.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über unser medizinisches Leistungsangebot und unsere organisatorischen Abläufe bieten – kann ein persönliches Gespräch bei Fragen oder Anregungen aber nicht ersetzen.

**Ihr Dr. med. Axel Zehe
und das Praxisteam**

Was wir für Sie tun können

Zu unseren Aufgaben zählen die Diagnose und Behandlung aller Erkrankungen des Auges und der sogenannten Anhangsorgane, wie Tränenapparat, Augenmuskeln, Bindehaut und Augenlider. Wir helfen Ihnen, eine gute Vorsorge zu treffen, Augenkrankheiten zu lindern bzw. zu heilen. Dabei verstehen wir uns als kompetenter Partner für die ganze Familie und für alle Generationen. Als moderne Augenarztpraxis führen wir sämtliche üblichen Untersuchungen und Behandlungen durch.

Selbstverständlich erhalten Sie von uns alle Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen im vollen Umfang.

Dazu gehören u. a.:

- Beurteilung und ggf. Behandlung aller Augenkrankheiten
- Netzhautuntersuchung bei
 - Diabetes mellitus
 - Bluthochdruck
 - Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)
- Prüfung der Sehschärfe
- Brillenglasbestimmung und -kontrolle
- Kontaktlinsenbestimmung und Anpassung bei medizinischer Indikation, in Kooperation mit dem Linsenstudio Linze.de
- Kontrolle des Augenhintergrundes für Diabetiker und Hypertoniker
- Nachstarbehandlung (nach einer Katarakt-OP)

Wunschleistungen

Die Kassen übernehmen die Kosten für die medizinisch notwendige Versorgung. Untersuchungen mittels modernster Geräte, spezielle Gutachten und alternative Therapieverfahren sind im Leistungskatalog aber oft nicht enthalten. Für die bestmögliche Versorgung stehen wir Ihnen in unserer Praxis deshalb mit Wunschleistungen auf Selbstzahlerbasis zur Seite. Das Honorar für privatärztliche Leistungen klären wir selbstverständlich vor der Behandlung mit Ihnen ab.



Erweiterte Glaukomvorsorge

Beim grünen Star (Glaukom) wird der Sehnerv langfristig durch einen zu hohen Druck im Augennieren und/oder durch mangelhafte Durchblutung geschädigt. Dies kann unbehandelt bis zur Erblindung führen. Der grüne Star verläuft schleichend und schmerzlos und wird deshalb vom Betroffenen nicht bemerkt. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind daher besonders wichtig.

Nutzen Sie unsere erweiterten Vorsorgeuntersuchungen, wie die Vermessung des Sehnervs mit sehr modernen, auf Lasertechnik gestützten Geräten wie dem GDx bzw. dem HRT, einer Frequenz-Verdopplungs-Perimetrie oder der Hornhautdickenmessung (Pachymetrie). Diese Untersuchungen bieten Ihnen zusätzliche Sicherheit!

Vorsorge der altersbedingten Makuladegeneration

Der „gelbe Fleck“ (Makula) ist die Stelle des schärfsten Sehens auf der Netzhaut. Wird die Netzhaut an dieser Stelle zerstört, spricht man von der Makuladegeneration. Die Betroffenen sehen Anfangs verschwommen, Einzelheiten werden schlecht erkannt und das Lesen wird allmählich schwieriger, bis der Patient im Endstadium schließlich erblindet. Die Ursachen können u. a. das Alter und „Freie Radikale“ sein. Wichtig ist ab dem 40. Lebensjahr eine regelmäßige Kontrolle (AMD-Screening) beim Augenarzt. Dazu eignen sich hochwertige moderne Geräte wie bspw. der OCT (optischer Kohärenztomograph).

Gerade bei Makuladegeneration sind Vorsorge und Früherkennung sehr wichtig, da bereits bestehende Schäden nicht behoben werden können, sondern nur der Verlauf der Erkrankung aufgehalten werden kann.



Kontrolluntersuchungen für Diabetes- und Bluthochdruckpatienten

Diabetiker und Hypertoniker brauchen eine regelmäßige Kontrolle ihres Augenhintergrundes. Wir setzen dazu eine hochmoderne Funduskamera zur Fotografie des Augenhintergrundes ein, denn wird eine Netzhauterkrankung nicht rechtzeitig erkannt, kann das Auge erblinden.

Schlaganfall- und Herzinsuffizienzvorsorge

Da die Augenerterie ein Ast der Halsschlagader ist, kann deren Untersuchung ein Hinweis auf den Zustand der Halsschlagader geben. Ebenso lassen sich ein erhöhter Blutdruck sowie Herzrhythmusstörungen feststellen. Die Risiken eines Schlaganfalls und einer Herzinsuffizienz sind hoher Blutdruck, Bewegungsarmut, Diabetes mellitus, Rauchen und Übergewicht.

Netzhautkontrolle mit OCT und HRT

Viele folgenschwere Erkrankungen des Augenhintergrundes gehen im Anfangsstadium mit kaum sichtbaren Veränderungen einher. Mit berührungslosen Messverfahren können hochaufgelöste Bilder des Augenhintergrundes aufgenommen werden. Die Messverfahren ermöglichen eine präzise Darstellung der einzelnen Netzhautschichten und decken z. B. eingelagerte Flüssigkeitsmengen auf. Diese Untersuchungen sind daher ein wichtiges Instrument in der Früherkennung und Verlaufsbeobachtung von Netzhauterkrankungen.



Kontaktlinsen

Sie haben viele Vorteile im Vergleich zu einer Brille und sind bei einigen Augenerkrankungen sehr sinnvoll. Wir sagen grundsätzlich JA zu Kontaktlinsen. Sie sind praktisch und unbedenklich, wenn sie für Ihre individuellen Bedürfnisse passend sind. Wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Kontaktlinsen-Beratung und Anpassung in Zusammenarbeit mit dem **Kontaktlinsenstudio Linze**.



Organisatorisches

Sprechzeiten

Mo. – Do. 9-13 Uhr
Di. + Do. 14-16 Uhr

Zusätzliche Sprechzeiten für Privat- und Selbstzahlerpatienten

Mo. 14-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr